



24.08.2022

CARAVAN-BOOM AUCH FÜR AUTOGLASER SPÜRBAR

Die Zulassungszahlen von Freizeitmobilen brachen in den letzten zwei Jahren alle Rekorde. Doch nicht nur für Reparaturfachbetriebe ist dieses Segment vielversprechend, sondern auch für Autoglasler, wie sich am Beispiel von Thomas Bock zeigt.

Der Geschäftsführer mehrerer jунited AUTOGLAS-Standorte in Bayern entschied sich 2020 dazu, sein Dienstleistungsangebot rund um die Reparatur und den Tausch von Caravanscheiben weiter auszubauen. „Das Geschäft mit den Reisemobilen boomt und der Trend hält weiter an. Heute können wir sagen: es war ein gelungener Einstieg und das zur rechten Zeit“, so Thomas Bock. Zusätzlich betont er, dass sich der Ausbau seiner Kernkompetenz und somit die Erweiterung seines Angebots positiv auf seinen Gesamtumsatz auswirkt.

SPEZIELLES EQUIPMENT ERFORDERLICH

Ähnlich wie bei der Unfallinstandsetzung bedarf es aber auch für die Scheibenreparatur anderes Equipment. „Sind die Prozesse beim Scheibenaustausch im Vergleich von Pkw und Wohnmobil zwar ähnlich, so sind die Anforderungen und Voraussetzungen dennoch spezifisch“, weiß Thomas Bock. Neben geschulten und qualifizierten Mitarbeitern brauche es „entsprechende Gerüste, Werkzeuge, Kalibriertechnik sowie Hard- & Software.“ Um die Standzeiten nach dem Scheibenaustausch für die Kunden möglichst kurz zu halten, käme zudem ein schnell aushärtender Hochleistungsklebstoff von Sika zum Einsatz, der u.a. auch für Lkw-Scheiben genutzt wird.

AUCH GLASLIEFERANTEN HABEN SICH AUF ERHÖHTEN BEDARF EINGESTELLT

Bei einem Großteil der Schäden handele es sich laut dem 39-jährigen Unternehmer um Steinschläge, die im Rahmen eines Sofort-Service repariert werden. „Schäden entstehen hier häufig an Windschutz- und Seitenscheiben sowie an den Dachfenstern. Diese können wir, sofern sie aus Verbundglas sind, ganz schnell reparieren.“ Sollte doch ein Scheibentausch notwendig sein, hält Thomas Bock in seinen Niederlassungen in Altenstadt, Amberg, Waldershof sowie Bayreuth zudem die „gängigsten Scheiben“ auf Lager. „Die größten Glaslieferanten haben sich auf den erhöhten Bedarf eingestellt und können uns dringend benötigte Scheiben sowie Ersatzteile über Nacht liefern“, ergänzt er.

NEUER STANDORT IN OBERPFALZ SPEZIELL AUF CARAVAN UND LKW AUSGERICHTET

Für Thomas Bock hat sich das Geschäft mit den Freizeitmobilen zu einem festen Standbein entwickelt – und das soll nun noch weiter ausgebaut werden. „Wir werden voraussichtlich im September einen weiteren Standort eröffnen, der direkt am Autobahnkreuz A93 und A6 in der Oberpfalz liegt und die besten Voraussetzungen bietet: gute Anbindung, ausreichende Stellflächen sowie eine große Halle mit der darauf abgestimmten Ausstattung und entsprechend hohen Rolltoren“, verrät er gegenüber schaden.news.

„VERBUND HAT GESCHÄFTSENTWICKLUNG BEFEUERT“

Die positive Geschäftsentwicklung im Caravan-Segment aber auch im Bereich Nutz-, Bau- und Sonderfahrzeuge ist laut Thomas Bock auch auf seinen Beitritt zum Verbund united AUTOGLAS zurückzuführen. „Mit dem Beitritt 2019 haben sich für mich – als freien Autoglaser – viele neue Möglichkeiten der Geschäftsentwicklung und Spezialisierung eröffnet. Befeuert wird das beispielsweise durch die Kooperationen mit nahezu allen Versicherungsgesellschaften oder auch Großkunden im Bereich Leas-Fleet-Rental, digitalen Rechnungsversand, Forderungsmanagement, Weiterbildungsangebote der united Academy und vieles mehr.“ Vor allem profitiere er von dem großen Netzwerk aus Lieferanten und Dienstleistern. „Die Verbundzugehörigkeit erleichtert und unterstützt unsere gute Entwicklung erheblich“, betont er abschließend.

Carina Hedderich